

größte Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle in Deutschland. Außerdem betrieb das Kernforschungszentrum Karlsruhe einen Schnellen Brüter, eine Wiederaufarbeitungsanlage, sowie Forschungs- und Atomreaktoren, die derzeit zurückgebaut werden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für die Bewerbung zur Teilnahme an der Sommerakademie wird um Angaben zur Person (Adresse, Studienfach, Hochschule, Alter) und ein kurzes Motivations schreiben gebeten.

Bewerbungen an:

info@atommuellreport.de

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2018. Weitere Informationen: <https://www.atommuellreport.de/projekte-terme/sommerakademie.html>

Das Fachportal

www.atommuellreport.de leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung um einen verantwortbaren Umgang mit Atommüll. Das Fachportal soll als langfristige Ressource das Wissen über den Atommüll über viele Jahrzehnte erhalten. Dem Trägerkreis gehören an die Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad, der BUND, die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, die Gesellschaft für Strahlenschutz, die IPPNW, Strahlentelex, „ausgestrahlt“ und das Umweltinstitut München.

6. bis 12. August 2018 bei Narbonne, Südfrankreich

Internationales Anti-Atom-Sommercamp

In diesem Sommer findet das internationale Treffen von Anti-Atom-AktivistInnen aus aller Welt, das von Menschen organisiert wird, die durch das Nuclear Heritage Network

vernetzt sind, in Südfrankreich nahe Narbonne vom 6. Bis 12. August 2018 statt. Ganz in der Nähe befindet sich der Atomkomplex Narbonne-Malvési, in dem der Konzern Orano, vormals Areva, Uran für die Brennstoffversorgung kommerzieller Reaktoren verarbeitet. Die jährlichen Kapazitäten dieser Anlage sollen auf 21.000 Tonnen Urantetrafluorid (UF4) erhöht werden. Orano-Areva möchte außerdem mit der Verdampfung flüssiger radioaktiver Abfälle in die Atmosphäre Geld machen und nennt das ein „sauberes Verfahren“. Das Unternehmen hat bereits eine Genehmigung zur Freisetzung der Gase aus 350.000 Kubikmetern radioaktiver Flüssigkeiten über die kommenden 40 Jahre erhalten.

Diese Anlage wird ein Schwerpunktthema der Aktionen des Sommercamps und des Informationsaustausches sein, schreiben die Initiatoren. Neben diesem speziellen Thema werde auch die Uranverarbeitung in allen ihren Stadien einschließlich Transporten, Atommüllentsorgung, Sicherheitsproblemen, Gesundheitsgefahren und Aktionen gegen diese Industrie im Fokus stehen.

Organisiert wird das Camp von AktivistInnen aus Deutschland, Frankreich, Indien, Japan, der Türkei, Großbritannien und den USA, die sich bereits beim Camp vor einem Jahr in Deutschland zusammengefunden haben. Sie sind zu erreichen per eMail an

camp2018@nuclear-heritage.net.

Die Anmeldungen werden von lokalen OrganisatorInnen betreut unter

camp-registration@nuclear-heritage.net.

Postalische Kontaktadresse: Hervé Loquais, 29 rue Victor Hugo, F-11000 Carcassonne.

Weitere Informationen und Updates unter der website

<http://camp2018.nuclearheritage.net>.

Strahlentelex mit ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post. Vielen Dank.

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter www.strahlentelex.de/Abonnement.htm):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 82,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.
Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de, <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.)

Redaktion ElektrosmogReport: Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), Roman Heeren, B.Sc., eMail: emf@katalyse.de, <http://www.elektrosmogreport.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka †, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann †, Dipl.-Ing. Heiner Matthies †, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz †, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 82,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelheft EURO 8,20, Probeheft kostenlos.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktzeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2018 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288